

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey**

**Bluemel, Johann Daniel**

**Höckely, Michael**

**Straßburg, 1771**

**VD18 10549919-001**

§. 44 Von der vierten Gattung Schlag-Sternen

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

Stoßet die Hülse wieder in den Stock, und raumet auf einer Seite das Zündloch auf, füllet Pulver bis auf einen Kaliber hoch darein, und umleget das Papier, würget den Rest zu, und verknüpft es. Hernach wendet das Stöcklein um, raumet das andere Zündloch wieder ein, machet einen Schlag, wie vorgemeldet, dann stoßet die Hülse heraus, und schneidet solche in der Mitte entzwey, damit zu beeden Seiten ein Kaliber hoch Hellsas bleibe, feure solche gehörig an; so sind sie zum Gebrauch fertig.

S. 44.

## Andere Art.

Man nehme nach Gefallen einen Sezer, schneide in der beliebigen Breite Papier, wickle es etliche mal um den Sezer, das Ende aber beuge hinein, ziehe das Hülselein von dem Sezer ab, und so fahre man fort, bis die bestimmte Anzahl vorhanden. Hernach fülle es mit Sternzeug nicht ganz an, den Rest des Papiers umlege hineinwärts. So es geschehen, mache an ein Ende des Sterns ein Loch, feure es mit Pulverstaub wohl an, lege die Anfeuerung an einen kleinen Kanonen-Schlag, dessen Anfeuerung die andere berührt, umwinde diese beide Stücke mit etwas Papier, die beeden Ende aber lege hineinwärts, alsdann unwickle es mit ein wenig Schnur, darauf aber mit Werk, welch es in der Hand, wor ein Papp ge than, wohl herum, damit es fest werde, lasse den Stern trocknen; so er trocken, so steche in die Mitte des Sterns mit einem Pfriemen etliche Löcher durch und durch, und versehe ihn mit Stopinen und Anfeuerung, so ist der Schlag-Stern fertig.

S. 45.